

Protokoll AG Rad

16.9.2025, 17:10 bis 20:00, Paradiesstr. 6

Sitzungsleitung: Thomas Hennig, Protokoll: Thomas Hädrich

Anwesende: 14

Sebastian Arnold	Sascha Brunke	Sven Drechsler	Sandro Dressler
Sebastian Facht	Thomas Hädrich	Thomas Hennig	Bastian Harendt
Lutz Jacob	Dietrich Martin	Dominik J. Schiefer	Ingolf Steinbach
Thomas Wedekind	Ulrike Zimmermann		

Tagesordnung:

1. Protokollkontrolle
2. Geschäftsordnung AG Rad - Sachstand
3. Informationen aus dem Beirat Mobilität
 - Feedback zum Beitrag der AG Rad: Verkehrssituation am Stadion - Vorfahrt und ruhender Verkehr in der Fahrradzone
 - TOP 5 Beirat Mobilität vom 09.09.2025 (aktuelle Planungen Radverkehrsanlagen)
4. Themen aus der Priorisierung aus der Sitzung der AG vom 17.06.2025
 - Lenkung von EFRE-Fördermitteln für effiziente Radverkehrslösungen
 - Paradiesbrückentunnel vs. Saalepromenade)
5. Radverkehrsplan Jena 2035+ Rückfragen an die Verwaltung
 - Umsetzungsstand
 - Zeitplan zur Umsetzung
 - Maßnahme S488 Haltestelle Burgaupark
 - Maßnahme S488 (DB-Tunnel Prüssingstraße)
6. Themennachverfolgung
 - Paradiesbrücke
 - Roteinfärbungen von Radfurten im Stadtgebiet
7. Sonstiges

Sitzungsprotokoll:

Tagesordnung – angenommen

TOP1: Protokollkontrolle: Vers. 2 von der 3. Sitzung wurde versehentlich nicht verteilt – wird nachgeholt, Kontrolle in kommender Sitzung

TOP2: Geschäftsordnung AG Rad – Sachstand

U. Zimmermann: Rechtsamt: nur Geschäftsgang regeln; zwei Vorsitzende sind i.O., Klärung Sitzungsleitung nötig; Begrenzung der Teilnehmerzahl sollte unproblematisch sein; von §3 (10) wird abgeraten (noch zu klären)

→ U.Z. sendet Standpunkt des Rechtsamtes zu, Vorsitzende reagieren bald

TOP3: Informationen aus Beirat Mobilität – Th. Hennig

- Ausbau Ziegenhainer und Closewitzer Str.: keine Radanlagen vorgesehen

- Jahnstr. & Talstraße als Fahrradstraße RVP S307:

U. Zimmermann: Pläne werden nochmals SUA vorgelegt – 30.9. Beschlussvorlage, 14.10 Umsetzungsstandsbericht, 23.10. SUA;

Vorstellung des Planstandes: Markierung schon am Carl-Zeiss-Platz beginnend? → Entlastung

des Lommerweges; rote Begrenzungslinien sind Kompromiss, da 4m Breite + Sicherheitsstreifen zu ruhendem Verkehr in Jena kaum machbar sind;
Jahnplatz ggw. als invertierter Kreisverkehr gestalten? Drehrichtung diskutiert, Problem Ausfahrten auf Fahrradstr.

S. Brunke und T. Hädrich: Verkehr läuft z.Z. problemlos, wozu überregulieren?

Th. Hennig: Haifischzähne in Richtung Fahrradstraße,

U. Zimmermann: keine Fortsetzung als Fahrradstraße über Katharinenstr. hinaus geplant

U. Zimmermann gibt Link zu Plänen weiter, Jahn- und Talstr. sind eine Musterlösung für Jena;

B. Harendt: Mittellinien markieren – U. Zimmermann: zu eng für zwei Spuren, Breite reicht noch nicht einmal für Regelmarkierung (4,5m) nötig,

T. Wedekind: Anfang Jahnstr. Höhe Schlosserei kritische Linkskurve bei Begegnungen – U.

Zimmermann: Wird die geplanten Fahrbahnmarkierung an dieser Stelle ggf. anpassen lassen

S. Arnold: Anbindung von Erfurter Str. aus? – U.Z.: Katharinenstraße soll tempoberuhigt werden,

S. Brunke: an Ausweichflächen der Talstr. die roten Randstreifen dort stricheln, damit die Ausweichflächen genutzt werden

Frau Zimmermann wird obige Anregungen aus der AG nochmal intern diskutieren.

- Wiesenstraße/Wiesenbrücke RVP P94: Insel als Querungshilfe, möglichst breit anlegen

- Spittelplatz RVP P118: als Kreisverkehr gestaltet, gemeinsame Bus- und Radspur;
Spureinengungen werden so spät wie möglich angeordnet

- Ummarkierungen am Bibliotheksplatz RVP S450:

Th. Hennig: Einrichtung einer Fahrradstraße nach Radverkehrsplan wird erst nach Osttangente kommen; neuer Vorschlag: in nördl. Fahrtrichtung Schutzstreifen an ThULB, in südl. Richtung Schutzstreifen an Fahrbahnmitte + Aufstellfläche;

U. Zimmermann: viele Radfahrer auf Gehweg vor ThULB – roter Streifen soll Rad auf Fahrbahn bringen,

S. Brunke: rechtsabbiegender Radverkehr aus Bibliotheksweg kollidiert mit Geradeausverkehr (Fuß, PKW), auf Fürstengraben besteht gemeinsamer Fuß- u. Radweg,

S. Dressler: Tempo-30-Zone schon hier beginnen lassen oder Status quo + keine linksabbiegenden Kfz,

S. Arnhold: z.Z. 50er-Zone, d.h. Kfz-Fahrer wollen oft schnell noch überholen,

U. Zimmermann: Zahlen aus Kfz-Zählschleifen und Schätzungen/Modellrechnungen vorgestellt: im Mittel 150 (Max 225) Radf./h über Bibliotheksplatz; Konflikt zw.

geradeausfahrenden Radf. und rechtsabbiegenden Kfz (*Fahrtrichtung Nord? - es wurde auch der Bibliotheksweg genannt*),

S. Facht: Vorschlag des ADFC: Schutzstreifen in nördl. Richtung wegnehmen, in südl.

Richtung als 3m breite Protected Bike Lane ausführen, für Rechtsabbieger evtl. Anrampung, unklar, wo günstig; viele Beschwerden im Damenviertel über Durchgangsverkehr,

U. Zimmermann gab Erklärung zum Verkehrsmodell,

L. Jacob: im Istzustand sind linksabbiegende Kfz (stehen auf Kreuzung) und überholende Kfz ein Problem; Aufstellfläche ist gut, Konflikte nur in der Grünphase,

B. Harendt: Schild „Verbot einspurige Fahrzeuge zu überholen“ aufstellen, eigentlich überflüssig,

I. Steinbach: die geplante Breite der Schutzstreifen von 1.50m ist gefühlt zu gering, wenn links

und rechts Kfz-Verkehr stattfindet

S. Brunke: regt zwei Fahrradstreifen (rechts und geradeaus) an,

D. Martin: Auftrennen der Spuren muss ohne Schulterblick möglich sein (wie z.Z.

Rechtsabbiegespur geht von durchgehender Geradeausspur ab)

T. Wedekind: lassen, wie es ist; keine linksabbiegenden Kfz

U. Zimmermann: Variante von S. Fachet (*ADFC*) M. Margull vorstellen; Verflechtung Rad –

Kfz in Geradeaus-Richtung lösen; möchte die Aufstellfläche als sichtbare Lösung für den

Radverkehr durchsetzen; bleibt Konflikt für die rechtsabbiegenden Radfahrer

S. Dressler: durch Schutzstreifen wird das Einfädeln des parallel fahrenden Rad- und Kfz-

Verkehrs in die Weigelstraße schwierig → 30er-Zone einrichten

D. Martin: Entflechtung auf Bibliothelsplatz wie bisher erhalten

Frau Zimmermann nimmt die Diskussionspunkte mit und versucht mit Kollegen Alternativen zu entwickeln

→ in vier Wochen wieder auf die Tagesordnung

Stadion-Einfahrt

Th. Hennig: lt. Radverkehrsplan sollte rechts-vor-links im Roland-Ducke Weg abgeschafft werden RVP S426;

Probleme im Beirat Mobilität M. Margull vorgestellt → Dissens bzgl. Fahrradstraße / Fahrradzone

U. Zimmermann: eine Fahrradzone vs. Fahrradstraße würde 30er Anordnung vs. 30er-Zone entsprechen; Anordnung zur verstärkten Kontrolle des ruhenden Verkehrs gibt es – hat sich noch nicht entspannt,

D. Schiefer: Parkplätze sind frei, Pkw parken in Fahrradzone; sonntags keine Kontrolle

Th. Hennig: Warum nicht einfach Markierungen, wie in Talstraße geplant, anbringen

U. Zimmermann: es gibt ein Vollzugsdefizit, die öffentliche Meinung ist zu berücksichtigen; regt Stadtratsanfrage an

TOP4: Lenkung EFRE-Fördermittel: wird zurückgestellt

TOP6: Themennachverfolgung:

- Paradiesbrücke

U. Zimmermann: ab 2026 große Baustelle, Gleise neu; danach Trennelemente angebracht

U. Zimmermann: Thema Drängelgitter z.Z. in Thüringen behandelt,

- Roteinfärbungen von Radfurten: später behandeln

TOP5: Vollzug Radverkehrsplan

U. Zimmermann: Punktmaßnahmen zu 24% umgesetzt (die einfachsten); Streckenmaßnahmen zu weniger als 10%; stellt ab Sept. Tabellen zur Verfügung;

Fazit: bis 2028/29 die einfachen Maßnahmen (Schilder, Markierungen, Einbahnstr.) umgesetzt; weitere betreffen ruhenden Verkehr u. Neumarkierungen; es verbleiben Maßnahmen, die private Grundstücke oder geschützte Gebiete betreffen (Planungsrecht); → vollständige Realisierung weit nach 2035,

Maßnahme S488 Haltestelle Burgaupark: Flächenverfügbarkeit nicht gegeben, kein Grunderwerb ohne Planfeststellung oder B-Plan,

Maßnahme P149 DB-Tunnel Prüssingstraße: Sperrflächen kennzeichnen. U.Zimmermann wird

das beim Team Verkehrsplanung vorsprechen

Th. Hennig bittet die Teilnehmer Themen für die nächste Sitzung am 14.10. vorzuschlagen:

- Satzung
- Bibliotheksplatz
- EFRE Lenkung
- Roteinfärbungen
- Vorlage zum Stand der Umsetzung RVP
- Maua Weg am Bahndamm – Planung Schwamberger
- Oberflächensanierung Straba-Brücke Burgauer Spange J. Henning
- Knebelstraße Ampel
- Lösungsansätze Bewirtschaftung Nollendorfer Hof Lösungsansätze für Südwestecke des Nollendorfer Platzes (Einengung des Rad-/Gehweges wegen Außenbewirtschaftung vor Haus Sophienstr. 55, Grundstücksproblem; T. Wedekind steuert Bilder bei)

Die Sitzung wird 19:55 geschlossen.

Die nächste Sitzung der AG Radverkehr findet am 14. Oktober 2025 17 Uhr im Plenarsaal des Historischen Rathauses statt,